



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Fachbereich Planung und Umwelt

Beschlussvorlage

Vorlage

Nr. 84/2001

öffentlich

nichtöffentlich

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Planungs- und Umweltausschuss

Bezeichnung des TOP

Eintragungen in die Denkmalliste der Stadt Kamen

Fachbereichsleiter/in	Dezernent	Bürgermeister	Datum

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Umweltausschuss stimmt der jeweiligen Eintragung der Objekte

1. Wohnhaus Teutheck 4
2. Wohnhaus Hammer Straße 77
3. Wohnhaus Bergstraße 18
4. Wirtschaftsgebäude Bergstraße 41

in die Denkmalliste der Stadt Kamen unter dem Vorbehalt zu, dass der Denkmalwert im Rahmen der Benehmensherstellung seitens des LWL –Westfälisches Amt für Denkmalpflege- festgestellt wird.

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Im Rahmen der bisher praktizierten Vorgehensweise schlägt die Verwaltung vor, die nachstehend genannten und beschriebenen Objekte - vorbehaltlich der Feststellung des Denkmalwertes durch das Westf. Amt für Denkmalpflege - in die hiesige Denkmalliste einzutragen.

Von den 4 Objekten sind die zwei Gebäude, Teutheck 4 und Hammer Str. 77, Bestandteil der Inventarliste des LWL von 1977.

Für das Gebäude Bergstraße 18 wurde die Anregung zur Prüfung des Denkmalwertes von der Arbeitsgemeinschaft der Ortsheimatpfleger an die Verwaltung heran getragen. Nach Sichtung der Bauakten wird eine Prüfung durch die Verwaltung unterstützt.

Kurzbeschreibung

1. **Wohnhaus Teutheck 4** M.19. Jh.. Traufenständiger, zweigeschossiger Fachwerkbau mit seitlicher, zugesetzter Toreinfahrt. Dreizeiliger Inschriftbalken. Westgiebel und östl. Giebeldreieck mit Kunstschiefer verkleidet. Fenster tlw. modernisiert, alte Tonpfannendeckung.
2. **Haus (Hof) Hammer Str. 77** Ende 19.Jh.. Zweigeschossiger, traufenständiger FW-Bau, helle Ziegelfüllungen in den Gefachen. Rückseitig verschiedene FW-Anbauten. Südgiebel mit Pfannen verkleidet. Braune Eternitdeckung.
3. **Wohnhaus Bergstr. 18** Von 1926. Zweigeschossige Villa im Landhausstil (mit früherer Arztpraxis). In der Mittelachse geschweifte Zwerchhausgiebel mit Okuli, an der Straßenseite mit halbrundem Balkon auf vier Rundsäulen, gartenseitig mit kunstverglasten großen Treppenhausfenstern. Gaubenbesetztes und mit Pfannen gedecktes Mansarddach.
4. **Wohnhaus/Wirtschaftsgebäude Bergstr. 41** 19.Jh.. Zweigeschossiges Fachwerkhaus vermutlich als Speicher errichtet. Putzgefache und pfannengedecktes Krüppelwalmdach. Das Objekt ist von der Bergstraße bedingt einsehbar.

Nach Besichtigung der Objekte und der abschließenden Beurteilung durch das Westfälische Amt für Denkmalpflege wird dem Fachausschuss über das Ergebnis berichtet.

Die am 25. Oktober 2000 im Planungs- und Umweltausschuss vorgestellte und beschlossene 5. Auswahlliste wurde zwischenzeitlich bearbeitet. Die Besichtigungen der baulichen Anlagen erfolgten durch den zuständigen Mitarbeiter des Westfälischen Amtes für Denkmalpflege und dem Vertreter der Verwaltung. Der jeweils zuständige Ortsheimatpfleger war ebenfalls geladen.

Von den 11 Objekten der 5. Auswahlliste konnte mit Ausnahme des Hofhauses Mühlhauser Str. 9 für keines der Objekte der Denkmalwert bestätigt werden.

Die Friedhofanlage an der Friedhofstraße bedarf weiterer Recherche und wird später bewertet.